

HESSISCHER AKTIONSPLAN zur Integration von Flüchtlingen und Bewahrung des gesellschaftlichen Zusammenhalts

Der Aktionsplan zeigt: **Hessen handelt entschlossen.** Und: **Hessen handelt gemeinsam.**

Für die Umsetzung des Aktionsplans erhöht das Land Hessen die Mittel für den Bereich Flüchtlingshilfe auf insgesamt über **1 Mrd. €** im Haushalt 2016.

STARKE POLIZEI, WACHSAMER VERFASSUNGSSCHUTZ UND EXTREMISMUSPRÄVENTION

- Mit massiven Investitionen stärken wir die Sicherheit.
 - ▶ 100 zusätzliche Stellen bei der Wachpolizei
 - ▶ 200 zusätzliche Polizeivollzugsstellen
 - ▶ 100 zusätzliche Polizeianwärterstellen
- Für die Motivation unsere Polizeikräfte haben wir durchgesetzt:
 - ▶ über 500 zusätzliche Beförderungsmöglichkeiten allein 2016
 - ▶ höhere Zulagen für Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit
 - ▶ 15 Mio. € zur Ausbezahlung von Überstunden
- 2016 dank der CDU 20% mehr Personal für den Hessischen Verfassungsschutz
- Landesprogramm „Extremismusprävention Flüchtlinge“ zur Aufklärung über Gefahren der Ansprache durch Islamisten

UNTERSTÜTZUNG DER KOMMUNEN

- Hessen greift seinen Kommunen durch erneute Erhöhung der Pauschalen für Flüchtlinge um durchschnittlich 45 % weiterhin kräftig unter die Arme.
- Mit neuen Programmen schaffen wir unbürokratisch und schnell neuen bezahlbaren Wohnraum – nicht nur für Flüchtlinge.

INTEGRATION FÖRDERN

- Bildung ist der Schlüssel, damit Integration und ein Zusammenleben auf Basis unserer Werte gelingt. Daher:
 - ▶ über 800 neue Stellen an hessischen Schulen
 - ▶ intensive Sprachförderung in jedem Alter und von Anfang an schon in den Erstaufnahmeeinrichtungen
 - ▶ Programm „Fit für den Rechtsstaat – Fit in Hessen“ zur Grundwerteschulung
 - ▶ Aufklärung in Erstaufnahmeeinrichtungen über Regeln und Gepflogenheiten in Deutschland
- Schnelle Integration in den Arbeitsmarkt hilft Flüchtlingen und entlastet Haushalte. Daher:
 - ▶ neues Landesprogramm zur vertieften Berufsorientierung und Ausbildungsplatzförderung
 - ▶ Hilfe bei Anerkennung ausländischer Abschlüsse
- neues Landesprogramm „Sport und Flüchtlinge“ als gelungenes Beispiel für Integrationskraft der Bürgergesellschaft und deren Förderung durch das Land

Impressum

CDU Hessen
Alfred-Dregger-Haus
Frankfurter Str. 6
65189 Wiesbaden

Tel.: (0611) 1665-0
info@hessen.cdu.de
cduhessen.de



Stand: Januar 2016 | Foto: cdu.de

Zuwanderung steuern, ordnen, reduzieren



Die Flüchtlingskrise ist eine große Herausforderung für Hessen, Deutschland und Europa.

Ihre Bewältigung erfordert Entschlossenheit und überlegtes Handeln. Dafür steht die CDU.

Was wir erreicht haben:

Sichere Herkunftsstaaten



- 2014 wurden Serbien, Bosnien und Mazedonien zu sicheren Herkunftsländern erklärt
- 2015 auch Albanien, Kosovo und Montenegro
- 2016 auch Marokko, Algerien und Tunesien
- Wichtige Signalwirkung: Die Zugangszahlen vom Balkan liegen inzwischen fast bei Null

Mehr Personal und Unterstützung



- 4.000 neue Entscheider beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
- Bundespolizei unterstützt Länder bei der Durchführung von Abschiebungen
- Zwei Wartezentren des Bundes für Asylbewerber in Bayern verlangsamen den Zustrom in die Kommunen
- Bundeswehr und Zoll helfen bei der Registrierung
- THW unterstützt Unterbringung an über 3.000 Standorten
- 3.000 neue Stellen bei der Bundespolizei

Unbegleitete Minderjährige



- Gerechte bundesweite Verteilung
- Bund beteiligt sich mit 350 Mio. €

2014

Asylpaket I – 2015



- Bund entlastet Länder und Kommunen: 2 Mrd. € für 2015, ab 2016 monatlich 670 € pro Asylbewerber
- Beschleunigung der Asylverfahren
- Fehlanreize vermeiden: vorrangig Sachleistungen statt Bargeld
- Abschiebung wird nicht mehr angekündigt
- Erleichterte Unterbringung von Asylbewerbern durch Änderungen im Baurecht
- Bundeszuschuss für sozialen Wohnungsbau um 500 Mio. € verdoppelt

Asylpaket II – 2016



- Einschränkung des Familiennachzugs für Flüchtlinge, die nicht unmittelbar persönlich verfolgt sind
- Besondere Aufnahmeeinrichtungen für die Unterbringung von Asylbewerbern aus "sicheren Herkunftsstaaten" zur schnelleren Bearbeitung der Asylanträge.
- Sozialleistungen nur am Ort der Zuweisung; verschärfte Sanktionen bei Verstoß
- Gesundheitliche Abschiebungshindernisse werden abgesenkt

2015

Datenaustausch und Registrierung



- Lückenlose Registrierung aller Asylbewerber mit Fingerabdrücken und allen erforderlichen Daten
- Fälschungssicherer Ankunftsnachweis, ohne den keine Leistungen gewährt werden
- Frühzeitige Erkennung von Gefährdern
- Erleichterung der Strafverfolgung
- Datenaustausch erleichtert Steuerung der Aufnahme und Integration

Neues Bleibe- und Ausweisungsrecht



- Ausweisung krimineller Ausländer wird erleichtert
- Einführung eines Abschiebegewahrsams zur Erleichterung von Sammelabschiebungen
- Einreisesperren für mehrfach abgelehnte Asylbewerber und Ausgewiesene

Integration



- Integrationskurse für Asylbewerber mit guter Bleibeperspektive, Verdopplung der Haushaltsmittel auf 559 Mio. €
- 17 Mio. € Bundesfördermittel für Integrationsprojekte
- 113 Mio. € für berufsbezogene Sprachkurse
- THW-Ausbildungsprojekt für Asylbewerber

2016

Zuwanderung
steuern, ordnen,
reduzieren